

Programm

Montag, 21. September 2015

- 12:30 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
Imbiss, Kaffee
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
Michael Fähndrich, BAG EJSA
- 13:45 Uhr **Überblick über das Programm**
Rebekka Hagemann, BAG EJSA
- 14:00 Uhr **Zum ersten Mal dabei oder Deine letzte Jahrestagung?**
Stephanie Lorsch, JMD Altenkirchen
Herbert Neumann, JMD Rotenburg
- 14:15 Uhr **Warm-up**
Judith Jünger, BAG EJSA
Siegfried Schmidt, JMD Südl. Weinstraße
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **„ZuGleich“. Zugehörigkeit und (Un)Gleichwertigkeit – Studienergebnisse zum Integrationsklima in Deutschland**
Madlen Preuß, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Uni Bielefeld
- 17:30 Uhr Organisatorische Hinweise
- 18:30 Uhr Abendessen im Speisesaal
- 20:00 Uhr **Ilhan Atasoy, der „König vom Borsigplatz“, Dortmund**
plaudert über die deutsch-türkischen Verhältnisse

Dienstag, 22. September 2015

- 09:00 Uhr **Willkommen JMD! – im Spannungsfeld von Erkenntnissen, Konzepten und Wirklichkeiten**
Herbert Neumann, JMD Rotenburg
- 09:30 Uhr **Problematische Wege in Ausbildung und Arbeit – Gefährdungs- und Unterstützungspotenziale**
Frank Tillmann, Deutsches Jugendinstitut, Forschungsschwerpunkt „Übergänge im Jugendalter“, Halle

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Netzwerkarbeit der JMD am Beispiel des Integrationskonzepts der Stadt Landau**

Hans-Joachim Malo, Leiter des Sozialamts der Stadt Landau

12:15 Uhr Organisatorische Hinweise

12:30 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr **Workshops**

Die Workshops umfassen zwei Arbeitseinheiten, unterbrochen durch die Kaffeepause. Ihr könnt also nur an **einem** der angebotenen Workshops teilnehmen. Die Arbeitsergebnisse werden vor dem Abendessen im Plenum präsentiert.

Workshop 1:

Müssen wir uns für unsere Arbeit auch noch rechtfertigen? Strategien im Umgang mit Anfragen und Stammtischparolen

Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad, FH Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Solveig Reichwald, JMD Niederlausitz

Workshop 2:

Gefahren und Unterstützungsleistungen am Übergang Schule – Beruf: JMD zwischen Potenzialen, Hindernissen und Unterstützung gefährdeter Jugendlicher

Frank Tillmann, Deutsches Jugendinstitut
Herbert Neumann, JMD Rotenburg

Workshop 3:

Standardisierung, Professionalisierung oder Ökonomisierung? Das Case Management der JMD als Beispiel für methodische Modernisierungen in der Sozialen Arbeit

Andreas Mairhofer, Doktorand, Universität Kassel
Walter Weissgärber, BAG EJSA

Workshop 5:

JMD und junge Flüchtlinge – Handlungsspielräume im Rahmen der „Grundsätze“

Andreas Länge, BAG EJSA
Claudia Armuth, JMD, Minden-Lübbecke

Fortsetzung Workshops nächste Seite!

Fortsetzung Dienstag, 22. September 2015

Workshop 6:

Salafismus: Prävention und Deradikalisierung – Erfahrungsbericht aus einer Beratungsstelle

*Talha Taskinsoy, Beratungsstelle Hessen von
Violence Prevention Network
Michael Fähndrich, BAG EJSA*

Workshop 7:

JMD-Forum live – Fragen klären und von Erfahrungen profitieren

*Wolfgang Cramer, JMD Lübeck
Stephanie Lörsch, JMD Altenkirchen*

(Workshop 8 entfällt.)

Workshop 9:

Erarbeitung einer Pressemeldung der JMD- MitarbeiterInnen

*Rebekka Hagemann, BAG EJSA
Eva Bloch und Jürgen Hermann, Servicebüro JMD*

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr **Workshops Fortsetzung**

17:15 Uhr **Präsentation der Workshop-
Ergebnisse**

18:15 Uhr Organisatorische Hinweise

18:30 Uhr Abendessen

21:00 Uhr Disco in der K1-Bar

Live-Musik zum Mitsingen in der
Jagdstube – Mitwirkung erwünscht!

Mittwoch, 23. September 2015

08:30 Uhr **Frühschicht im Raum Kreuzberg**
Judith Jünger, BAG EJSA

09:00 Uhr **Die Rolle der JMD bei der Beratung
junger Flüchtlinge: Thesenpapier
der Diakonie Deutschland zu
Schnittstellen von Flüchtlings-
sozialarbeit, MBE und JMD und
Handlungsempfehlungen der BAG
EJSA zur Beratung von jungen
Flüchtlingen in den JMD**
Inge Müller, Diakonie Hessen

09:45 Uhr **Junge Flüchtlinge in den Arbeits-
feldern der Jugendsozialarbeit –
Zwischenbericht zum Jahresthema
der BAG EJSA**
Judith Jünger, BAG EJSA

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr **„Ausbildungs- und Arbeitsmarkt-
zugang für junge Flüchtlinge:
Aufenthaltsstatus, AufenthG/
BeschV, Fördermöglichkeiten im
SGB II und III – Erfahrungen, Politik
und Perspektive“**
*Simon Goebel, Tür an Tür –
Integrationsprojekte gGmbH, Augsburg*

11:45 Uhr **Tagungsauswertung: Was nehmen
wir jetzt für unsere Zielgruppen mit?**
Moderation: Judith Jünger

12:15 Uhr **Tagungsabschluss**

12:30 Uhr Abreise

Es stehen Lunch-Pakete zur Mitnahme
bereit.

Abfahrt Bus nach Fulda um 12:45 Uhr

Abfahrtsmöglichkeiten vom Bahnhof
Bad Salzschlirf in Richtung Fulda
um 13:10 Uhr oder 14:10 Uhr